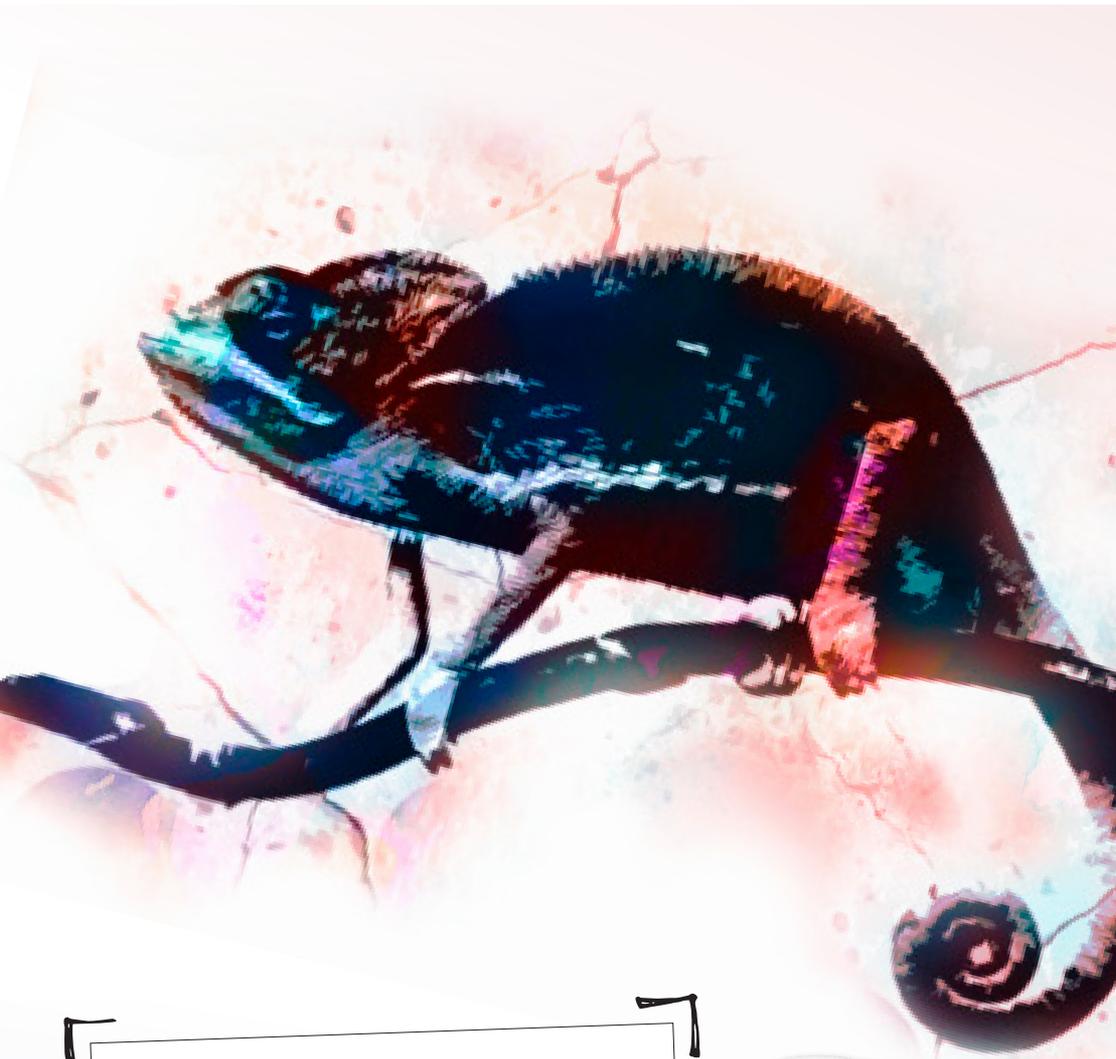


# WDT TFA-NEWS

Tierisch, Faszinierend und Aktuell | DAS MAGAZIN FÜR TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE



## GEWUSST, WARUM

JUCKREIZ – WAS HINTER DEM LÄSTIGEN KRATZEN STECKT

»KRISTINE ROBBACH«

## GEWUSST, WARUM

FLÖHE – WARUM DER SCHUTZ VOR DEN PARASITEN WICHTIG IST

»JENNIFER NEHLS«

## PRAKTISCH UMGESETZT

PHYSIOTHERAPIE IN DER TIERMEDIZIN – DAS GANZHEITLICHE THERAPIEKONZEPT

»CORNELIA EDLER«

## STRATEGISCHES KNOW-HOW

MODERNE KOMMUNIKATION IN DER TIERARZTPRAXIS ODER KLINIK – TEIL 1: KOMMUNIKATION IM TEAM

»NICOLE BIERMANN-WEHMEYER«

Mitmachen und gewinnen!

GEWINNT UNSERE EXKLUSIVEN TFA-SHIRTS MIT ETWAS PAUSENSPASS!

Auf Seite 01 stehen weitere Informationen, wie Ihr die neuen Shirts ergattern könnt!



# Unser Spezial für Euch!

## FRÖHLICHE MUSTER UND TOLLER KOMFORT!

### Praxisclogs

- mit 2 verstellbaren Verschlüssen an Rist- und Fersenriemen
- Obermaterial, Rist- und Fersenriemen aus Synthetik
- lederbezogenes Korkfußbett
- EVA-Laufsohle\*



Zum Beispiel

### Praxisclog "Motiv Hund"

»Unsere Praxisclogs sind in unterschiedlichen Größen und Farben erhältlich.«

Weitere Informationen findet

Ihr auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de)

\* Abkürzung für Ethylvinylacetat. Sehr leichter, gut dämpfender Kunststoffschaum, der druckgeschäumt in den meisten Laufschuhen als Zwischensohlenmaterial eingesetzt wird. Rund 80 % der Dämpfung werden von der EVA-Sohle übernommen. Dieses Material wurde auf Hautfreundlichkeit und gesundheitsgefährdende Stoffe geprüft. Schuhmodelle aus EVA können daher bedenkenlos barfuß getragen werden.

## GEWUSST, WARUM

- 02 Juckreiz – Was hinter dem lästigen Kratzen steckt
- 06 Flöhe – Warum der Schutz vor den Parasiten wichtig ist

## PRAKTISCH UMGESETZT

- 10 Physiotherapie in der Tiermedizin – Das ganzheitliche Therapiekonzept

## NACHGEFRAGT

- 16 Interview mit Tierarzt24 – Über den Wandel in der digitalen Zeit

## STRATEGISCHES KNOW-HOW

- 18 Moderne Kommunikation in der Tierarztpraxis oder Klinik – Teil 1: Kommunikation im Team

## ZEIT ZUM RELAXEN

- 22 Praxispause

## TIPPS FÜR AZUBIS

- 24 Zecken richtig entfernen

## LIEBE TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE,

vor Euch liegt sie nun, die erste Ausgabe der brandneuen TFA-NEWS!

Um Euch bei Eurer täglichen Arbeit zu unterstützen, war es unser Ziel, mit der neuen TFA-NEWS ein Magazin zu kreieren, das viel wissenswerten Lesestoff bietet und zugleich durch Lifestyle & Design mit vielen nützlichen Tipps für den Job lesens- und liebenswert ist.

Mit namhaften Autoren haben wir teils saisonale Thematiken aufgegriffen und in wissenswerte Fachartikel verpackt, die, wie wir meinen, immer wieder Thema bei der täglichen Arbeit sind.

Ein ernst zu nehmendes Thema ist auch der Online-Versandhandel von Arzneimitteln und Diätfutter und das damit verbundene zunehmende Abwandern vieler „Tierarzt-exklusiver“ Produkte ins Internet. Hier möchten wir Euch, mit Tierarzt24, unser Konzept vorstellen, das Eurer Praxis den verlorenen Online-Umsatz zurückbringt – einfach und ohne großen Aufwand.

Für ein wenig Abwechslung sorgt unser Kreuzworträtsel in der Heftmitte. Mit der richtigen Lösung gewinnen die ersten 100 richtigen Einsendungen ein tolles TFA-Shirt. Einfach die richtige Lösung an [tfa@wdt.de](mailto:tfa@wdt.de) senden (Name, Praxis und Größe nicht vergessen), und mit ein wenig Glück und Schnelligkeit könnt Ihr eines unserer 100 tollen TFA-Shirts gewinnen. Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der 31.08.2017.

Ihr habt Wünsche, Fragen, Anregungen oder auch Leserbriefe? Dann immer her damit, wir beantworten Eure Fragen gerne und drucken diese auf Wunsch auch in unserer nächsten Ausgabe ab, versprochen!

Nun wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen der neuen TFA-NEWS und freuen uns auf Euer Feedback.

PS: Die TFA-NEWS liegt Euren WDT-Bestellungen bei und ist selbstverständlich für Euch kostenlos. Die nächste Ausgabe erscheint in drei Monaten.

Mit sommerlichen Grüßen

  
Kai Petriw  
Leiter Marketing WDT

Gewinnspiel! ➔

Die ersten 100 richtigen Einsendungen gewinnen!  
Sende die Lösung einfach an [tfa@wdt.de](mailto:tfa@wdt.de)  
(Name, Praxis und Größe nicht vergessen),  
Einsendeschluss ist der 31.08.2017.



# Juckreiz

## WAS HINTER DEM LÄSTIGEN KRATZEN STECKT

»KRISTINE ROBBACH«

Die Meisten kennen es, einen lästigen Mückenstich, der nicht aufhören will zu jucken. Reflexartig kratzt man sich. Doch die anfängliche Linderung durch das Kratzen währt nur kurz: Der Juckreiz kehrt oft stärker zurück als zuvor. Dies ist im Falle von Mückenstichen tatsächlich nur lästig, da sich die Haut nach wenigen Tagen wieder beruhigt. Bei chronischem Juckreiz jedoch, wie er zum Beispiel bei allergischen Erkrankungen auftritt, wird die entzündete Haut durch das ständige Kratzen stark geschädigt. Die Symptomatik verschlimmert sich immer weiter.

### WELCHE SYMPTOME WEISEN AUF JUCKREIZ HIN?

Tiere sind sehr einfallsreich dabei, die Beschwerden zu unterdrücken:

- sie bearbeiten die Hautstellen mit Krallen, Hufen oder Klauen (Abb. 1)
- sie knabbern mit den Zähnen
- sie reiben sich an Gegenständen
- sie belecken die juckenden Stellen

Abgebrochene Haare (Abb. 2), haarlose Stellen und Hautläsionen (Abb. 3) können ein Hinweis für Juckreiz sein, denn nicht immer bemerkt der Besitzer, dass sein Tier an Juckreiz leidet. Bei chronischen Beschwerden kommt es durch das ständige Kratzen zu Verletzungen oder Entzündungen der Haut. Im schlimmsten Fall kommt das Tier gar nicht mehr zur Ruhe und lässt sich auch durch Spielen oder Futter nicht mehr ablenken.



Abb. 1: Juckreiz kann sich bei Tieren sehr vielfältig äußern, klassisches Zeichen ist das Kratzen mit den Hinterbeinen.

### Warum kann man nicht aufhören, sich zu kratzen?

Neben sensorischen Bereichen (Sinneswahrnehmung) werden, und das viel stärker als bei Schmerz, auch motorische Gehirnregionen (Bewegungssteuerung) durch Juckreiz aktiviert. Hierdurch wird ein reflexartiges Kratzen ausgelöst, das nur schwer zu unterdrücken ist. Das Kratzen wiederum aktiviert das Belohnungszentrum im Gehirn. Dieses Areal ist auch aktiv, wenn das Tier beispielsweise gelobt oder gestreichelt wird. Zudem setzen die durch das Kratzen geschädigten Zellen Entzündungsbotschaften frei. Dies lockt Immunzellen an, die wiederum zu einer weiteren Freisetzung von Entzündungsbotschaften führen. Einige dieser Botenstoffe können direkt die Nervenfasern aktivieren und so das Signal Juckreiz bis ins Gehirn senden. Das Gehirn antwortet mit dem Befehl „Kratzen“ und es kommt zu einer weiteren Schädigung der Haut. Ein Teufelskreis entsteht.

## WAS LÖST JUCKREIZ AUS?

Kommen wir zurück zu dem lästigen Mückenstich. Mücken injizieren ein Sekret in die Haut, das zur Ausschüttung des Gewebshormons **Histamin** führt. Histamin erregt zum einen freie Nervenendigungen in der Haut, zum anderen löst es die Ausschüttung **weiterer Botenstoffe** aus. Neben Histamin gibt es eine Vielzahl an Botenstoffen, die zu Juckreiz führen können und bei entzündlichen Hauterkrankungen reichlich ausgeschüttet werden. Dies macht deutlich, warum es oft schwer ist, die Symptome in den Griff zu bekommen – eine Vielzahl an Substanzen löst diese unangenehme Empfindung aus.

Juckreiz kann jedoch nicht nur Symptom einer Hauterkrankung sein, sondern auch bei systemischen Krankheiten wie Leber- oder Nierenerkrankungen auftreten. Die Ursachen sind hierbei noch nicht vollständig geklärt, vermutlich reichern sich durch die gestörte Leber- oder Nierenfunktion Stoffwechselprodukte im Blut an.

Juckreiz kann auch durch eine Nervenschädigung ausgelöst werden oder in seltenen Fällen psychogene Ursachen haben.



**Abb. 2:** Deutliche Scheuerstellen an der Schweiffrübe eines Islandpferds mit Sommerexzem.

© Kristine Roßbach

## DIE HAUPTURSACHEN SIND HAUTPARASITEN UND ALLERGIEN

Kratzen ist ansteckend, ähnlich wie etwa das Gähnen. Bei uns führt oft sogar der alleinige Gedanke – etwa an Kopfläuse – dazu, dass wir den Drang verspüren, uns zu kratzen, auch wenn unser Kopf ganz und gar frei von den lästigen Parasiten ist. Parasiten sind auch eine Erklärung dafür, warum es diese unangenehme Sinnesempfindung überhaupt gibt: Durch das ausgelöste Kratzen können schädliche Parasiten von der Haut entfernt werden.

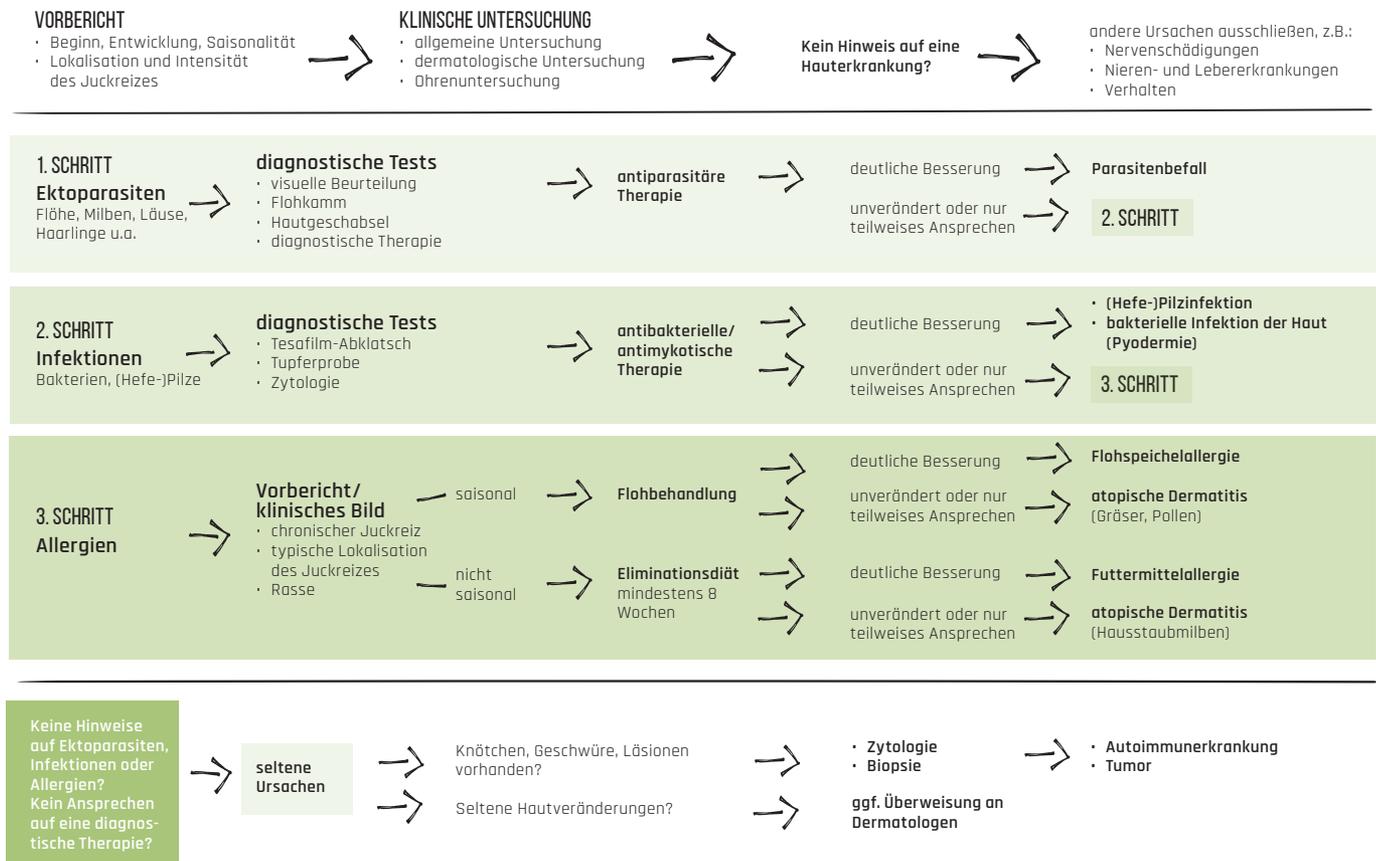
**Hautparasiten** (Ektoparasiten) wie Flöhe, Läuse, Haarlinge oder Milben sollten als erstes ausgeschlossen werden (Abb. 4), wenn ein Patient wegen Juckreiz vorgestellt wird, ebenso wie **Pilzkrankungen** (Mykosen). Bei Nutztieren oder kleinen Heimtieren gehören Parasiten und Pilze mit Abstand zu den häufigsten Ursachen für die Beschwerden. Auch **bakterielle Infektionen** können ursächlich sein. Sie führen bei vielen Erkrankungen jedoch häufig erst sekundär zu einer Verschlimmerung des klinischen Bildes.



**Abb. 3:** Ein an Sommerexzem leidendes Pferd mit haarlosen Stellen rund um das Auge und Verletzungen am Ohr – verursacht durch intensives Kratzen und Scheuern.

© Kristine Roßbach

Bei Hund, Katze und Pferd dagegen stecken oft **allergische Erkrankungen** hinter dem Juckreiz. Hierbei handelt es sich um chronische Krankheiten, bei denen das Immunsystem eine Überreaktion auf harmlose Umweltallergene zeigt. Neben der Flohspeichelallergie bei Hund und Katze gehören Futtermittelunverträglichkeiten, die atopische Dermatitis bei Hund und Katze sowie das Sommerexzem des Pferdes zu den häufigsten Allergien. Bei der atopischen Dermatitis reagieren die Tiere allergisch auf Hausstaub- oder Futtermilben, aber auch Pollen und Gräser können die Ursache sein. Neben starkem Juckreiz zeigen die Tiere entzündliche Veränderungen der Haut, typischerweise im Gesicht, an den Pfoten und am Bauch. Es kann zunächst aber auch alleiniger Juckreiz auftreten. Beim Sommerexzem reagieren die Pferde mit starkem Juckreiz auf den Speichel der Kriebelmücke. Sie scheuern sich vor allem Mähne und Schweifansatz wund, sind unruhig und leiden ohne Schutz (Abb. 5) erheblich. Seltener treten allergische Kontaktallergien bei Tieren auf.



**Abb. 4.** Leitfaden für den Tierarzt zur diagnostischen Abklärung von Juckreiz beim Hund. Es ist wichtig zu wissen, dass Hunde auch mehr als eine Erkrankung haben können, dass das klinische Bild und die diagnostischen Tests nicht immer eindeutig sind.

© Kristine Raßbach

Auch kann die **Autoimmunerkrankung** Pemphigus foliaceus bei Hund, Katze und Pferd Ursache für Juckreiz sein. Autoimmun heißt, dass der Körper eigene Zellen oder Gewebe mit seinem Immunsystem angreift. Die Symptomatik ist hier oft unterschiedlich ausgeprägt, in einigen Fällen aber sehr stark.

Seltener können auch **Hauttumoren**, zum Beispiel das maligne Lymphom oder der Mastzelltumor, der Grund für Juckreiz sein.

Seltene Ursachen sind:

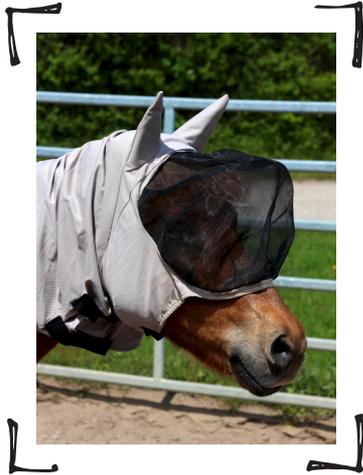
- Diabetes mellitus
- Nierenversagen (Niereninsuffizienz) und Harnvergiftung (Urämie)
- Störung der Leberdurchblutung (porto-systemischer Shunt)

Lässt sich keine organische Ursache feststellen, können auch **psychogene Ursachen** der Grund für verstärktes Kratzverhalten sein. Dazu gehört die akrale Leckdermatitis des Hundes, die sich durch exzessives, zwanghaftes Lecken der Pfoten kennzeichnet. Sie kann jedoch auch nur ein Symptom einer anderen Erkrankung sein.

**Merke:** Stress führt im Allgemeinen zu einer Verschlimmerung des Juckreizes, egal welche Ursache die Beschwerden auslöst.

## OFT IST NUR EINE SYMPTOMATISCHE THERAPIE MÖGLICH

Es gibt kein Arzneimittel, das die Symptomatik spezifisch unterdrückt. Bei einer der häufigsten Ursachen für Juckreiz, den Allergien, müssen Arzneimittel eingesetzt werden, die Entzündungen hemmen und das Immunsystem unterdrücken wie Kortison (Kortikosteroide). Während sich die Flohspeichelallergie mit Antiparasitika und die Futter-



**Abb. 5:** Die Ekzemerdecke schützt Pferde mit einem Sommerexzem vor den Insekten und damit vor einer allzu starken Ausprägung der Erkrankung.

© Kristine Roßbach

mittelunverträglichkeiten durch eine spezielle Fütterung gut kontrollieren lassen, ist bei der atopischen Dermatitis oft eine lebenslange medikamentöse Behandlung nötig.

**Merke:** Wichtig zu wissen ist, dass jeder Patient anders auf die Medikamente anspricht. Was dem einen Tier eine deutliche Linderung verschafft, kann bei einem anderen kaum eine Wirkung zeigen.

Ist Juckreiz eine Begleiterscheinung anderer Erkrankungen als Allergien oder Autoimmunerkrankungen, muss natürlich die auslösende Ursache zunächst behandelt werden. Insbesondere bei infektiösen Erkrankungen führen Arzneimittel, die das Immunsystem unterdrücken, zu einer Verschlimmerung des klinischen Bildes, weshalb eine gründliche Diagnosestellung vor Therapiebeginn unabdingbar ist.

## KURZ UND KNAPP

Juckreiz stellt eine große Belastung für die betroffenen Tiere dar, weshalb der Ursache schnell auf den Grund gegangen werden sollte. Oft stecken harmlose Parasiten dahinter, doch insbesondere bei Hunden, Katzen und Pferden muss man immer auch an Allergien denken. Infektionen der Haut mit Bakterien oder Pilzen führen meist nur sekundär zu einer Verschlimmerung der zugrunde liegenden Krankheit, können jedoch auch alleine für den Juckreiz verantwortlich sein.



## Unser Tipp!

Cutamed®  
Kombi-Pack  
Shampoo + Topic

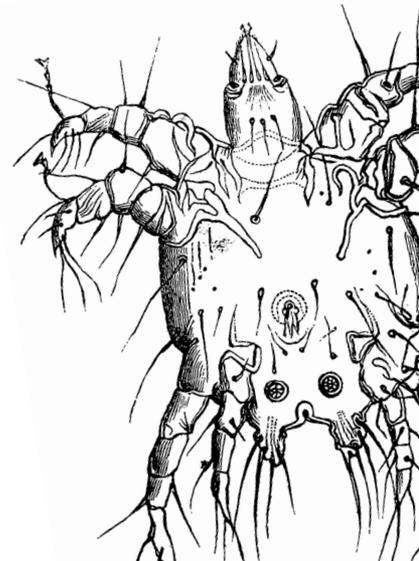
WDT-Artikel: 25583



Weitere Informationen findet  
Ihr auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).



Dr. Kristine Roßbach  
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover  
Institut für Pharmakologie,  
Toxikologie und Pharmazie  
Bünteweg 17 | 30559 Hannover  
E-Mail: [kristine.rossbach@tiho-hannover.de](mailto:kristine.rossbach@tiho-hannover.de)



# Flöhe

## WARUM DER SCHUTZ VOR DEN PARASITEN WICHTIG IST

»JENNIFER NEHLS«

Flöhe verursachen lästigen Juckreiz. Sie weisen nicht auf eine mangelnde Hygiene des Besitzers hin, sondern können beim Toben mit anderen Hunden, beim Beschnupern eines Igels oder bei der Mäusejagd auf Hund und Katze übertragen werden. Die Behandlung ist langwierig und für den Besitzer oftmals mühselig, sodass eine gute Flohprophylaxe empfehlenswert ist.

### DER KATZENFLOH BEFÄLLT HUNDE UND KATZEN

Es gibt über 2500 Floharten. Die häufigste Art, die Hunde und Katzen (Wirtstiere) befällt, ist der Katzenfloh. Flöhe sind seitlich abgeflachte Insekten, die anstelle von Flügeln kräftige Sprungbeine haben (Abb. 1), mit denen sie bis zu 40 cm weit springen können. Sie nehmen das Wirtstier gezielt anhand von Atemluft, Körperwärme und Erschütterungen wahr und wirbeln nach dem Absprung unkontrolliert mit mehrfacher Erdbeschleunigung durch die Luft. Auf Hund oder Katze gelandet, klammern sie sich mit ihren Krallen am Fell fest. Kurz darauf nehmen sie mit ihren stechend-saugenden Mundwerkzeugen die erste Blutmahlzeit zu sich.

### IST DER FLOH EINFACH NUR LÄSTIG?

Ein Flohstich verursacht **heftigen Juckreiz** (Abb. 2). Zugleich stellen die Parasiten ein gesundheitliches Risiko für Hunde und Katzen dar, das der Besitzer oftmals unterschätzt. Kratzt sich das Tier sehr stark, entstehen kleine Hautläsionen. Bakterien können so in die Haut eindringen und eine schmerzhafte **Entzündung der Haut** verursachen.

Flöhe können auch **Allergien** bei Hund und Katze auslösen. Reagiert das Tier allergisch auf den Flohspeichel, sind eitrige Hautentzündungen, Fellverluste und ein erheblicher Leidensdruck die Folge.

Für die Fortpflanzung benötigt der Floh täglich große Mengen Blut: 72 Flohweibchen nehmen pro Tag insgesamt 1 ml Blut auf. Ein massiver Parasitenbefall kann deshalb zu einer **Blutarmut** (Anämie) führen, die besonders für Hunde- und Katzenwelpen gefährlich ist.

Der **Gurkenbandwurm** (*Dipylidium Caninum*) ist ein häufiger **Bandwurm** von Hund und Katze. Die Tiere nehmen die mit Bandwurmadstadien infizierten Flöhe bei der Fellpflege auf (Abb. 3). Der Wurmbefall verursacht meist keine Symptome, selten treten Appetitlosigkeit (Inappetenz), Gewichtsverluste und Durchfälle (Diarrhoe) auf. Bei einem massiven Befall können die Würmer



Abb.1 | Flöhe haben markante Mundwerkzeuge und kräftige Sprungbeine.



Abb.2 | Die Parasiten lösen Juckreiz aus.



Abb.3 | Bei der Fellpflege können sich die Tiere mit Bandwürmern infizieren.



Abb. 4 | Flöhe stellen auch für den Menschen ein gesundheitliches Risiko dar.



Abb. 5 | Im Körbchen fühlen sich Hunde und Larven gleichermaßen wohl.

den Darm des Tieres verlegen und zu einem Darmverschluss (Ileus) führen. Dies tritt aber nur sehr selten auf.

**Tipp:**

Möchte der Besitzer ein Flohschutzpräparat kaufen, kannst Du ihn bei einem Flohbefall seines Tieres auf die Notwendigkeit einer geeigneten Wurmkur hinweisen.

Auch die Katzenkrankheit (Bartonellose) kann durch den Floh übertragen werden. Beim Hund kann die bakterielle Infektion nach einer Schwächung des Immunsystems zu einer Blutarmut (Anämie) sowie zu Fieber und Entzündungen führen. Bei der Katze verläuft die Infektion meist symptomlos oder führt allenfalls zu einer Schwellung der Lymphknoten.

Flöhe begünstigen die Ausbreitung verschiedener Virusinfektionen der Katze:

- Katzenleukose (FeLV)
- Katzenschnupfen (Calicivirus)
- Immunschwäche-Virus (FIV)

Nicht nur die Flöhe, sondern auch der Gurkenbandwurm und die Katzenkrankheit können auf den Menschen (Abb. 4) übertragen werden. Ein besonderes Risiko besteht dabei für

Kinder. Tierärzte raten daher zu einer guten Flohprophylaxe von Hund und Katze.

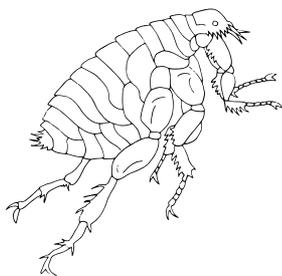
### WIE KANNST DU EINEN FLOHBEFALL ERKENNEN?

Juckreiz ist ein typisches Symptom, das aber auch durch eine Vielzahl anderer Erreger oder nicht infektiöse Erkrankungen verursacht werden kann. Erst der Nachweis von Flohkot oder einem Floh sichert die Diagnose. Lagern sich beim Kämmen mit dem Flohkamm schwarze Krümel (Flohkot) an, die sich beim Zerreiben auf einem feuchten Papiertuch rostbraun verfärben, ist dies ein sicherer Beweis für einen Flohbefall.

### WIESO IST DIE FLOHBEKÄMPFUNG SO SCHWIERIG?

Flohschutzpräparate in Form von Spot-on-Präparaten, Halsbändern, Sprays oder Tabletten bekämpfen Flöhe bei Hund und Katze. Die erwachsenen Flöhe machen aber nur 5 % der Gesamtpopulation der Parasiten aus. Die übrigen 95 % der Population bestehen aus den Entwicklungsstadien: Eier, Larven und Puppen. Sie befinden sich in der Umgebung des Haustiers. Die Anwendung eines Flohschutzpräparats reicht daher nicht aus.

Das Weibchen legt täglich etwa 50-100 Eier ins Fell des Wirtes, sodass innerhalb kürzester Zeit eine enorm hohe Flohpopulation entsteht. Die Eier fallen nach wenigen Stunden aus dem Haarkleid in die Umgebung, insbesondere auf die Liegeplätze des Haustiers (Abb. 5). Hier entwickeln sich die Eier innerhalb von 3-4 Wochen über drei Larven- und ein Puppenstadium zum erwachsenen (adulten) Floh. Die Larven sind sehr empfindlich gegenüber Hitze und Austrocknung. Sie bohren sich tief in Teppiche, Wolldecken, Zimmerecken und Bodenspalten, sodass sie dem Staubsauger leicht entkommen. Das Puppenstadium ist durch den Kokon gut gegenüber äußeren Einflüssen geschützt, insbesondere gegen Mittel zur Flohbekämpfung. Der schlupfbereite Floh verlässt seinen Kokon nur, wenn er einen herannahenden Wirt wahrnimmt. Andernfalls verharrt er in seinem Kokon und schlüpft erst zu einem späteren Zeitpunkt – möglicherweise erst nach vielen Monaten, sodass eine neue Flohpopulation entsteht.



## Gut zu wissen

Das Weibchen legt innerhalb von 3 Wochen bis zu 2100 Eier, die sich in der Umgebung von Hund und Katze zum erwachsenen Floh entwickeln. Erst wenn alle Eier, Larven und Puppen beseitigt sind, ist der Zyklus durchbrochen. Aus diesem Grund empfiehlt sich die Anwendung eines Flohschutzpräparats für mindestens 3 Monate, ebenso wichtig ist die Behandlung des häuslichen Umfelds. Du kannst den Besitzer beim Verkauf eines Flohschutzpräparats über die notwendigen Maßnahmen einer Umgebungsbehandlung im Falle eines Flohfalls informieren.

## DIE UMGEBUNG MITBEHANDELN

Damit der Flohzyklus durchbrochen wird, ist eine Behandlung der häuslichen Umgebung notwendig. Die Entwicklungsstadien können durch intensives **tägliches Staubsaugen** entfernt werden. Besonders wichtig ist hierbei eine gründliche Reinigung der Schlaf- und Liegeplätze sowie der Ecken und Ritzen, da sich die Larven hier besonders wohlfühlen. Auch das Auto darf dabei nicht vergessen werden. Empfehlenswert ist es, den Staubsaugerbeutel täglich zu wechseln und ihn nach jeder Anwendung in einer geschlossenen Tüte im Hausmüll zu entsorgen, da sich die Parasiten im Staubsaugerbeutel weiterentwickeln. Ebenso wichtig ist es, den Boden täglich mit haushaltsüblichen Reinigern **zu wischen** und alle waschbaren Textilien, besonders Hundedecken, Kissen und Stofftiere regelmäßig bei **mindestens 60 °C zu waschen**. Stofftiere lassen sich alternativ auch über Nacht im Kühlschrank einfrieren. Die häusliche Umgebung kann zusätzlich mit einem **Umgebungsspray** (Insektizid) behandelt werden, das die Flöhe abtötet und die Entwicklung der Larven verhindert. Da Flöhe Resistenzen gegen die Sprays ausbilden können, bietet sich ein gelegentlicher Wechsel des Präparats an.

## KURZ UND KNAPP

Die Bekämpfung von Flöhen ist langwierig und für den Besitzer aufgrund der Umgebungsbehandlung mit viel Aufwand verbunden. Die regelmäßige Anwendung von Flohschutzpräparaten bietet sich daher gut zur Prophylaxe an. Sie schützt Hunde und Katzen vor lästigem Juckreiz und Krankheiten, die durch Flöhe übertragen werden können und somit letztlich auch den Menschen. Leidet das Tier unter einer Flohstichallergie, ist eine ganzjährige Prophylaxe empfehlenswert.

## Unser Tipp!

Flohkamm WDT mit geballtem Griff oder mit Stielgriff

WDT-Artikel: 90603



WDT-Artikel: 90604



Weitere Informationen findet Ihr auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).



Dr. Jennifer Nehls

Pressebüro für Human- und Tiergesundheit

Schulstr. 33 b | 21465 Wentorf

E-Mail: [pressebuero@drjennifernehls.de](mailto:pressebuero@drjennifernehls.de)



Am 25.09.2017 ist der Tag der Zahngesundheit

# Wir machen daraus den Monat der Zahngesundheit

## Machen Sie mit!

Pedigree® unterstützt Sie und Ihre Praxis mit kostenlosen Zahnpflegeprodukten!



Sichern  
Sie sich Ihre  
**GRATIS\***  
Pedigree®  
Proben!

Bitte einfach eine E-Mail an [bestellung@pedigree-aktion.de](mailto:bestellung@pedigree-aktion.de) mit Ihren vollständigen Adress- und Kontaktdaten senden und kostenlos ein Tresendisplay inkl. Pedigree® Denta Proben erhalten.

Weitere Informationen auf [www.mars4vets.de](http://www.mars4vets.de).

\* Lieferumfang: 1x Tresendisplay, 100x DentaStix™ und 100x DentaFlex™, jeweils für mittelgroße Hunde.  
Der Versand erfolgt im August.

# Physiotherapie in der Tiermedizin

## DAS GANZHEITLICHE THERAPIEKONZEPT

»CORNELIA EDLER«

*Die Physiotherapie ist eine Behandlungsform, die auch in der Tiermedizin immer mehr an Bedeutung gewinnt, sowohl bei Hund und Katze als auch bei Pferden. Sie arbeitet ausschließlich mit natürlichen Therapieformen, um gestörte Körperfunktionen zu kurieren. Viele Praxen erweitern ihr Spektrum mit der Physiotherapie. Dies ist besonders für Dich als Tiermedizinische Fachangestellte interessant. Da es eine relativ zeitaufwendige Therapieform ist, bietet sie sich an, um von Tiermedizinischen Fachangestellten erlernt zu werden. Dies entlastet die Tierärzte und verschafft ihnen Zeit für andere Tätigkeiten. Physiotherapie bietet außerdem eine gute Möglichkeit, das eigene Leistungsspektrum zu erweitern und sich eine Anstellung durch eine verbesserte Qualifikation zu sichern. Der folgende Text gibt einen Einblick in die verschiedenen Therapieformen und zeigt, welche Möglichkeiten sich hier bieten.*

### BEFUNDERHEBUNG UND THERAPIEPLAN

Vor dem Beginn jeder physiotherapeutischen Behandlung steht eine ausführliche Erhebung der **Vorgeschichte** (Anamnese) inklusive der tierärztlichen Vorbehandlungen und der krankengymnastischen Befunde. Jeder Physiotherapeut muss sich selbst ein Bild vom **Zustand des Tieres** machen, um später den Behandlungseffekt beurteilen zu können. Zur umfassenden Anamnese gehören auch Fragen zur Haltung und Nutzung des Tieres, um mögliche Belastungen oder Stresssituationen besser einschätzen zu können. Ebenso wichtig sind Angaben zum Charakter des Tieres, seiner Konstitution und Kondition. Anschließend folgen die Ganganalyse und das Abtasten (palpatorische Untersuchung) im Stand mit Gelenkfunktionsprüfungen im Liegen. Anhand der gewonnenen Daten und Befunde wird die Therapie gewählt und für jedes Tier ein individueller Therapieplan erstellt.

### MASSAGE

Bei der Massage, einer der ältesten Anwendungen in der Physiotherapie, wird Druck und Zug auf Haut, Unterhaut, Faszien und Muskulatur ausgeübt. Dadurch wird der Spannungszustand der Muskulatur (Muskeltonus) beeinflusst und der Stoffwechsel und der Lymphfluss angeregt. Dies fördert die Durchblutung, erzeugt eine schmerzlindernde Wirkung und führt zur Muskelentspannung (Detonisierung) oder zum Muskelaufbau (Tonisierung). Außerdem werden Nervenendigungen in den Muskeln aktiviert und somit Reflex-

bahnen angeregt, was die Funktion und Beweglichkeit von Gelenken und Gliedmaßen bzw. des ganzen Körpers verbessert.

Die Massage kann bei vielfältigen Problemen des Bewegungsapparats beim Hund und zur Vorbereitung auf andere krankengymnastische Übungen angewendet werden. Dies gilt ebenso für Katzen, wobei der Erfolg hier sehr davon abhängig ist, ob das Tier kooperativ ist oder nicht. Auch bei Pferden ist eine Massagebehandlung sinnvoll, da hohe Leistungsanforderungen, orthopädische Probleme, Verletzungen oder schlecht sitzende Sättel zu Verspannungen führen können. Diese finden sich insbesondere im Bereich des Genicks sowie an der Hals- und Rückenmuskulatur (Abb. 1).

### MANUELLE LYMPHDRAINAGE

Die manuelle Lymphdrainage (MLD) grenzt sich von der Massage ab. Dabei werden kreisende Druckimpulse über die Haut auf größere Lymphgefäße übertragen (Abb. 2). Die glatten Muskelzellen in der Wand der Lymphsammelgefäße werden direkt angesprochen und der Abtransport (und die Neubildung) von Lymphe und Flüssigkeiten im Gewebe zwischen den Zellen (interstitielle Flüssigkeit) gefördert. Die Behandlung setzt umfassende



Abb. 1 | Massage beim Pferd.

© Cornelia Edler



Abb. 3 | Dehnung beim Pferd.

© Cornelia Edler



## Wissenswertes

Pferde haben sehr große und dicke Muskeln und Muskelgruppen, was das Arbeiten mit den Händen erschwert. Der unterstützende Einsatz von Geräten kann deshalb sinnvoll sein. Vibrationsmassagegeräte oder insbesondere das Matrix-Rhythmus-Gerät sind hierfür besonders zu empfehlen. Bei der Matrix-Rhythmus-Therapie werden mechanische Schwingungen erzeugt, wodurch sich Stoffwechselprozesse normalisieren und die Heilung und Regeneration von Muskeln und Nerven eingeleitet wird ([www.marhythe-systems.de](http://www.marhythe-systems.de)).



Abb. 2 | Manuelle Lymphdrainage beim Pferd.

© Cornelia Edler



Kenntnisse des Lymphgefäßsystems voraus.

Wird die manuelle Lymphdrainage mit den unten genannten Maßnahmen kombiniert, spricht man von der **komplexen physikalischen Entstauungstherapie** (KPE). Sie hält die erreichte Entstauung im Gewebe länger aufrecht.

Geeignete physikalische Entstauungstherapien sind:

- Kompressionstherapie (Bandagieren, gepolsterte Verbände oder Bestrumpfung)
- Bewegungstherapie mit Kompressionsverband oder -strumpf
- Hautpflege im betroffenen Bereich

Beim Hund und eingeschränkt auch bei der Katze kann die manuelle Lymphdrainage bei sicht- und fühlbaren Lymphflüssigkeitsansammlungen im Bindegewebe (Lymphödem im Zwischenzellraum) oder zur Prophylaxe von posttraumatischen und postoperativen Schwellungen erfolgreich eingesetzt werden. Sie ist aber nicht so stark verbreitet wie beim Pferd. Da Pferde sehr stark zu Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe (Wassersucht/Ödematisierung) neigen, bieten sich die manuelle Lymphdrainage und die physikalische Entstauungstherapie als erfolgreiche Therapiemethoden an. Besonders für das Pferd sind mittlerweile sehr gute Langzugstrümpfe erhältlich, die zum Teil sogar mit einem Reißverschluss für ein leichteres Anziehen versehen sind, z.B. von Equi Crown.

## DEHNUNG UND TRAKTION

Bei der **Dehnung** möchte man die Bewegungseinschränkung von Gelenken durch verkürzte, das Gelenk umgebende Weichteilstrukturen wie Muskeln, Sehnen und Bänder teilweise oder vollständig beheben (Kontraktur-beseitigung). Dafür wird eine vorsichtige Bewegung der entsprechenden

## Unser Tipp!

### Rehab FitPaws Peanut Ball

Zum Beispiel:

WDT-Artikel: 92135

»Der Rehab FitPaws Peanut Ball ist in unterschiedlichen Größen und Farben erhältlich, weitere Informationen findet Ihr unter [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de)



Gelenke und Muskeln über das vorhandene Bewegungsausmaß hinaus durchgeführt (Abb. 3). Anders ist es beim Stretching: Durch das Halten am Endpunkt des Bewegungsausmaßes können die Weichteilstrukturen ebenfalls zum Nachgeben gebracht werden. Eine spezielle Form der Dehnung ist die **Traktion**. Hierbei werden die beiden Knochen, die das Gelenk bilden, vorsichtig auseinandergezogen (Abb. 4). Dies löst Verklebungen und verbessert den Bewegungsradius versteifter Gelenke bzw. der Gelenkkapsel. Dadurch wird gleichzeitig eine reflektorische Wirkung auf die umgebende Muskulatur und die Hautbezirke erreicht, die zu einer sehr guten Schmerzlinderung führt. Dies ist insbesondere bei der Behandlung von Arthrosen hilfreich.

## AKTIVE UND PASSIVE BEWEGUNGSTHERAPIE

Zur **aktiven Bewegungstherapie** gehört die **aktiv-assistierte Bewegung** (unterstütztes Bewegen), bei der sich Hund oder Katze häufig in Seitenlage befinden oder durch ein Haltegeschirr oder die Hand des Behandlers unterstützt werden, sodass der Einfluss der Schwerkraft reduziert ist. Geschwächte Muskulatur soll kontrolliert belastet und vorsichtig aufgebaut werden, z.B. nach schweren Operationen. Auch die Steh- und Gehfähigkeit, z.B. beim gelähmten Patienten, soll wiederhergestellt werden.

Die **aktive Bewegung** ist eine Bewegung durch aktive Muskelkontraktionen. Mithilfe bestimmter Bewegungsprogramme werden einzelne Muskeln oder Muskelgruppen gezielt trainiert, sodass ein weiterer Muskelaufbau und eine verbesserte Beweglichkeit erreicht werden kann.

Übungen, die zur aktiven Bewegung genutzt werden können, sind:

- Laufen auf unterschiedlichen Untergründen
- Slalomlaufen
- im Kreis laufen
- kontrolliertes Bergauf-/Bergabgehen
- Cavalettiarbeit (Abb. 5)
- Koordinationsübungen auf Schaukelbrett, Trampolin, Balanciermatte oder mit Bällen und Wippe
- Haltewiderstandsübungen (isometrische Übungen)

## WISSEN

Vor allen Dehnungsbehandlungen muss die Muskulatur durch Massage oder Wärmeanwendungen aufgewärmt werden.

Bei der aktiven Bewegungstherapie können auch Laufbänder oder Unterwasserlaufbänder eingesetzt werden. Beim Unterwasserlaufband wird die Bewegung gegen den Widerstand des Wassers zum Muskelaufbau und zur Gangschulung genutzt. Auch die Schwimmtherapie kann für Pferde und Kleintiere angewendet werden, besonders um die koordinativen Fähigkeiten und die Mobilität zu verbessern. Besonders die Betreuung von Hund, Katze und Pferd auf dem Laufband kann zu einer wichtigen Spezialisierung einer Tiermedizinischen Fachangestellten werden.

Bei der **passiven Bewegungstherapie** wird die Bewegung vollständig durch den Behandler geführt. Dies dient zur Prophylaxe von Verkürzungen (Kontraktur) und Schwund (Atrophie) der Muskulatur. Ergänzt wird die Methode durch ein reflexinduziertes Training. Hierbei werden



Abb. 4 | Traktion beim Hund.  
© Cornelia Edler



Abb. 5 | Cavalettiarbeit.  
© Cornelia Edler



vorhandene Reflexe, z.B. der Patellarsehnenreflex, für das Training bestimmter Muskelgruppen genutzt. Die passive Bewegungstherapie erfolgt meist in Seitenlage, aber auch am stehenden Tier gibt es geeignete Übungen.

## WEITERE THERAPIEMETHODEN

Als Ergänzung oder Vorbereitung für Massagen oder physiotherapeutische Übungen sowie zur Schmerztherapie können weitere Therapiemethoden Anwendung finden. Ihre Durchführung fällt oftmals in den Aufgabenbereich der Tiermedizinischen Fachangestellten:

- Heilbehandlung durch die Anwendung von Wasser (Hydrotherapie), z.B. Waschungen, Wickel, Angüsse
- Wärmeanwendungen (Thermotherapie) wie die heiße Rolle
- Elektrotherapie
- Lichttherapie

## KURZ UND KNAPP

Die Physiotherapie ist eine traditionelle Naturheilbehandlung, die auf vielen verschiedenen Therapiemethoden basiert. Die Methoden sind schonend und effektiv und können den Behandlungserfolg von klassischen Behandlungsmethoden noch verbessern und vertiefen. Für Dich als Tiermedizinische Fachangestellte ist dies eine interessante Möglichkeit, Dein Leistungsspektrum zu erweitern. Sowohl im Kleintierbereich sowie auf dem Pferdesektor erwarten Dich spannende Aufgaben, die eine eigenständige Arbeit am Tier ermöglichen und langfristig auch die Arbeitszufriedenheit erhöhen.



Dr. Cornelia Edler  
 Tierarztpraxis im Gesundheitszentrum Isenbüttel  
 Wiesenhofweg 6  
 38550 Isenbüttel  
[cornelia.edler@gmx.de](mailto:cornelia.edler@gmx.de)

# Kreuzworträtsel

KNOBELN MIT KOLLEGEN

## LÖSUNGSWORT



The crossword puzzle grid consists of white squares on a light green background. Letters A through O are placed at the start of various words. Numbers 1 through 14 are placed in small boxes at the beginning of the words to indicate their length. The grid is as follows:

- A**: 9 letters, starting at row 3, column 1.
- B**: 7 letters, starting at row 3, column 2.
- C**: 11 letters, starting at row 3, column 7.
- D**: 10 letters, starting at row 2, column 4.
- E**: 10 letters, starting at row 2, column 5.
- F**: 10 letters, starting at row 2, column 6.
- G**: 14 letters, starting at row 3, column 8.
- H**: 14 letters, starting at row 2, column 4.
- I**: 10 letters, starting at row 3, column 2.
- J**: 12 letters, starting at row 4, column 3.
- K**: 10 letters, starting at row 4, column 5.
- L**: 10 letters, starting at row 3, column 2.
- M**: 8 letters, starting at row 5, column 7.
- N**: 8 letters, starting at row 4, column 7.
- O**: 10 letters, starting at row 6, column 1.
- P**: 5 letters, starting at row 7, column 4.

Name: \_\_\_\_\_

Praxis: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_

## Suchst Du nach einer Antwort?

- A - Maßnahme zur Flohbekämpfung
- B - Entwicklungsstadium vom Floh
- C - Heilbehandlung mithilfe von Wasser
- D - Blutarmut
- E - Muskelverkürzung
- F - Muskelspannung
- G - Maßnahmen zur Konfliktlösung
- H - Nierenversagen

- I - häufige Allergie des Pferdes
- J - Hautparasiten
- K - Wärmeanwendung
- L - Pilzerkrankung
- M - Harnvergiftung
- N - Durchfall
- O - Zusammenhalt innerhalb des Teams
- P - Gesamtheit der Gesten

Einfach die richtige Lösung an **tfa@wdt.de** senden!

(Name, Praxis und Größe nicht vergessen). Seid schnell und gewinnt eines unserer 100 tollen TFA-Shirts.

Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der **31.08.2017**.

# Centauro®



Eine runde Sache.

- Insektenschutz für Mensch, Hund und Pferd gegen beißende und stechende Insekten
- Über mehrere Stunden anhaltend
- Erhältlich nur beim Tierarzt



Repellent sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



# Interview

## MIT TIERARZT24 – ÜBER DEN WANDEL IN DER DIGITALEN ZEIT

»FREDERIK RÖMING«

*Frederik Römig ist Geschäftsführer der Firma WDT Vision Trading GmbH & Co KG. Die WDT Vision betreibt unter anderem den Onlineshop Tierarzt24.de und bringt u. a. verschiedene Tierarzt-exklusive Produkte in den Verkehr. Mit über 1000 Partner-Tierarztpraxen ist Tierarzt24.de einer der umsatzstärksten Tierarztshops in Deutschland.*

**Jennifer Nehls:** Jeder spricht heute von Digitalisierung. Glauben Sie, dass die Tierarztpraxen darauf vorbereitet sind?

**Frederik Römig:** Einige wenige Tierarztpraxen sind bereits digital unterwegs. Der größte Wandel wird meiner Meinung nach aber nicht in der Praxis stattfinden. Vielmehr geht es darum, den Kunden weiterhin zu erreichen und ihm den Service zu bieten, den er in heutiger Zeit erwartet. Mit dem Smartphone ist der Kunde dauerhaft online und erhält beim Verlassen der Tierarztpraxis automatisch eine Bewertungsanfrage. Die Praxis konkurriert darüber hinaus mit Onlineapotheken oder Amazon beim Buhlen um das Kaufverhalten der Kunden.

**Jennifer Nehls:** Was wird sich in der Tierarztpraxis dadurch in den nächsten Jahren ändern?

**Frederik Römig:** Die Kommunikation mit dem Kunden wird sich ändern. Die Praxis muss auf Anfragen über Social Media reagieren, zum Beispiel auf die Frage: „Meinem Hund geht es nicht gut. Kann ich Ihnen die Daten des Fitness-Trackers zusenden?“. Die Tierarztpraxis muss somit eine Kundenkommunikation über neue Kanäle aufbauen und sich überlegen, wie sie sich bei negativen Internetbewertungen verhält.

**Jennifer Nehls:** Sehen Sie das Internet als Chance oder als Risiko für die Tierarztpraxis?

**Frederik Römig:** In meinen Augen ist das Netz eine große Chance. Durch die Digitalisierung kann die Praxis mit großen Unternehmen wie Amazon oder Zooplus konkurrieren. Das Internet ermöglicht dem Tierarzt, den direkten Kontakt zu seinem Kunden zu pflegen, auch wenn dieser nicht mit seinem Tier in der Praxis ist. Nutzt er dieses Potenzial, kann es ein großer Gewinn für die Praxis sein.

**Jennifer Nehls:** Wie kann die Praxis dieses Potenzial konkret nutzen?

**Frederik Römig:** Jeder Kunde, der die Praxis betritt, benötigt Zubehör, Futter und Arzneimittel für sein Tier. Kommen diese Kunden nicht nur für

die Behandlung ihres Tieres in die Praxis, sondern auch für den Kauf anderer Produkte, entsteht ein Zusatzumsatz. Gleichzeitig fördert dieser Service die Kundenbindung an die Praxis.

**Jennifer Nehls:** Heutzutage bestellen viele Kunden ihr Futter über das Internet. Verliert die Praxis dadurch nicht eher ihre Kunden?

**Frederik Römig:** Ja, gerade deshalb muss die Praxis mit neuen Ansätzen gegenhalten, um ihre Kunden zu binden. Ein Beispiel dafür ist Tierarzt24.de. Der Kunde erhält von der Praxis einen gestempelten Gutschein und wird bei seinem ersten Einkauf digital mit seiner Tierarztpraxis verknüpft. Anhand eines Gutscheins kann Tierarzt24 nachvollziehen, von welchem Tierarzt der Kunde kommt. Für jeden Euro, den der Kunde umsetzt, erhält die Praxis eine Vergütung und das, solange der Kunde bei Tierarzt24 einkauft. Tierarzt24 macht den Kunden auf die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen seines Tieres aufmerksam und leitet ihn durch unterschiedliche Werbemaßnahmen wieder in die Praxis. Der Gutschein zählt beispielsweise nur quartalsweise, sodass der Kunde seinen Tierarzt wieder besuchen muss, um im nächsten Quartal einen gültigen Gutschein für Tierarzt24 zu erhalten. Dies fördert die Bindung zwischen Tierbesitzer und Praxis.



## Unser Tipp!

»Verseht Eure Produkte mit dem **Tierarzt24-Gutschein** und sichert der Praxis so ihre Vergütung.«



# 2+1 Einführungsangebot!

Spart beim Kauf einer Veterinary Diet und erhaltet den gleichen Artikel ohne Berechnung!

Gültig bis zum 30.09.2017



**Frederik Römig**  
Geschäftsführer von Tierarzt24  
WDT Vision Trading GmbH & Co. KG  
Asbacherstr. 13a  
53567 Buchholz

**Jennifer Nehls:** Ja, aber die Tierarzt-Exklusivität bei Futtermitteln gibt es doch nicht mehr. Warum sollte der Kunde ausgerechnet bei Tierarzt24 einkaufen?

**Frederik Römig:** Der Kunde möchte seinen Gutschein einlösen und einen Rabatt erhalten. Verordnet er Tierarzt-exklusiv-Produkte, so kauft der Kunde diese in der Praxis oder bestellt diese online bei Tierarzt24 und dann partizipiert der Tierarzt von den Umsätzen. Die WDT bietet zum Beispiel WDT Veterinary Diets an, die Tierarzt-exklusiv sind und auch bleiben.

**Jennifer Nehls:** Worin besteht der Unterschied zu anderen Systemen?

**Frederik Römig:** Die größten Unterschiede liegen in den Besitzverhältnissen und in der Ausrichtung der Unternehmen. Bei anderen Unternehmen stehen Profit und Wachstum im Vordergrund; starke Marken von Unternehmen werden an Konzerne verkauft. Die WDT besteht schon seit über 100 Jahren und hat in dieser Zeit bewiesen, dass sie dem Tierarzt zur Seite steht.

**Jennifer Nehls:** Was würden Sie einer Tierärztlichen Fachangestellten beim Verkauf von Produkten raten?

**Frederik Römig:** Sie sollte so viele Produkte wie möglich über die Praxis verkaufen. Mein Vorschlag ist es, auf jedes Produkt einen Gutschein für Tierarzt24 zu kleben. Die Kunden, die in der Praxis kaufen, kommen zurück. Die Kunden, die aber das Internet für den Einkauf bevorzugen, sehen den Aufkleber und bestellen bei Tierarzt24. Die Tierarztpraxis erzielt somit anhand der Internetumsätze einen Gewinn, ohne den Kunden an Drittanbieter im Internet zu verlieren.

**Jennifer Nehls:** Warum kommt man bei der Produktsuche im Internet nicht um Amazon herum?

**Frederik Römig:** Amazon hat im deutschen Onlinehandel eine marktbeherrschende Stellung eingenommen. Viele Kunden nutzen Amazon als Produktsuchmaschine oder als Ausgangspunkt ihrer Internetsuche. Wir müssen den Kunden dort abholen, wo er sich aufhält. Tierarzt24 versucht daher den Kunden bei seiner Bestellung bei Amazon über verschiedene Marketingaktionen zurück in die Praxis zu leiten.

**Jennifer Nehls:** Wo sehen Sie die Tierärztliche Fachangestellte in 10 Jahren?

**Frederik Römig:** Ich gehe davon aus, dass die Tierärzte die Bedeutung der Tierärztlichen Fachangestellten bei der dauerhaften und erfolgreichen Kundenbindung immer deutlicher erkennen. Schließlich hat sie den ersten und häufigsten Kundenkontakt und ist durch den Verkauf der Produkte aktiv am Umsatz beteiligt. Ihr Aufgabenspektrum wird vermutlich wachsen.

**Jennifer Nehls:** Lieber Herr Römig, herzlichen Dank für Ihre Einschätzung.

# Moderne Kommunikation

... IN DER TIERARZTPRAXIS ODER KLINIK – TEIL 1:  
KOMMUNIKATION IM TEAM

»NICOLE BIERMANN-WEHMEYER«



*Ich bin häufig in Tierarztpraxen und Kliniken als Beraterin unterwegs und weiß, dass Ihr es nicht einfach habt. In den Sprechstunden ist es teilweise hektisch, laut und unübersichtlich. Das Wartezimmer ist oftmals überfüllt. Ein Hund wird unruhig und steckt damit andere an. Dann kommt noch jemand mit einer aggressiven Katze und das Chaos ist perfekt. Kommt es zusätzlich zu kommunikativen Unstimmigkeiten im Team, wird alles noch unruhiger. Das Schlichtchen liegt in Euren Händen.*

## ANFORDERUNGEN AN DIE KOMMUNIKATION

Von Euch wird verlangt, dass Ihr immer ruhig und freundlich bleibt, die Behandlungszimmer vorbereitet, im Nachhinein aufräumt und dem einen oder anderen Tierhalter Trost spendet. Zudem seid Ihr noch der erste Ansprechpartner, wenn es um Termenschwierigkeiten und andere Beschwerden geht. Gerade bei den Tierhaltern gibt es erhebliche Unterschiede in der Kommunikation zu beobachten. Um Menschen zu beruhigen, die Angst um ihr Tier haben oder sich beschweren wollen, ist besonderes Fingerspitzengefühl erforderlich (Abb. 1). Für einige Besitzer hat das Tier einen extrem

hohen Stellenwert. Umso mehr steht emotional für sie auf dem Spiel. Ungeduld und Sorge um das Tier werden häufig ungefiltert an Euch weitergegeben. Nicht selten seid Ihr der Prellbock für Angst und Unmut der Tierhalter. Ein weiterer wichtiger Punkt, der oftmals zu Unruhe führt, sind Kommunikationsschwierigkeiten im Team. Sie können die Arbeit im Team behindern, einzelne Mitarbeiter massiv belasten, aber auch unprofessionell auf die Tierbesitzer wirken.

## KOMMUNIKATION IM TEAM

Ein stressiger Arbeitsalltag, in dem auch viel Unvorhersehbares passieren kann, ist besser zu bewältigen, wenn man die Arbeit als Team bewerkstelligt. Nicht in jeder Praxis gibt es diesen **positiven Teamgeist** (Abb. 2). Dieser ist auch nicht plötzlich vorhanden, sondern muss erarbeitet werden. Eure Geduld ist gefragt. Regelmäßige **Teambesprechungen** sind dafür unerlässlich.

### Tipp:

**Setzt Euch regelmäßig mit dem ganzen Team zusammen, um gemeinsam Lösungen für Unstimmigkeiten zu finden. Diese zeitliche Investition lohnt sich.**

Wichtig ist, dass bei Fehlern, die gemacht werden, Konfliktlösungen gesucht und keine Schuldzuweisung verteilt werden. Ist beispielsweise eine Blutprobe kurzfristig nicht auffindbar, ist es wichtig, sie zu finden und nicht den Schuldigen zu suchen. Man rückt zunächst die **Lösung in den Fokus** und nicht das Problem. Im zweiten Schritt geht es darum, solche **Fehler dauerhaft zu vermeiden**. Ein Team ist so stark wie das schwächste Glied.

Empfehlenswert ist es, bei den Teambesprechungen nicht nur Reibungspunkte, sondern auch andere **Tagesordnungspunkte** zu besprechen. Wenn man sich an einigen Themen zu lange aufhält, sollte der Chef, der Praxismanager oder eine (andere) Tiermedizinische Fachangestellte in einer führenden Position die Moderation übernehmen. Gerät das Gespräch in eine Sackgasse, in der die Diskussion nicht zielführend ist, ist eine Zusammenfassung der verschiedenen Positionen und der Vorschlag einer vorübergehenden Lösung empfehlenswert.



**Abb. 1** Damit sich Patient und unter den Kollegen hilfreich.  
© Nicole Biermann-Wehmeyer



**Abb. 2** Gemeinsam entwickelte für den Teamgeist.  
© Nicole Biermann-Wehmeyer



Besitzer in der Praxis wohlfühlen, ist ein freundlicher Umgang



Lösungen sind toll



Abb. 3 | Konflikte im Team, die bei der Versorgung von Tieren auftauchen, sollten verlagert werden. Die Patienten genießen absoluten Vorrang. Die dauerhafte Konfliktlösung sollte Thema in einer Teambesprechung oder in einem Vieraugengespräch sein.  
© Nicole Biermann-Wehmeyer



## TIPPS ZUM KONFLIKT-MANAGEMENT

Was macht man nun, wenn es zwischen einigen Kollegen immer wieder zu Reibereien kommt? Es lohnt sich, die Konflikte aufzudecken und zu besprechen. Passiv ausgetragene Konflikte können die Betroffenen blockieren oder gar zu Krankheiten führen. Konfliktmanagement erfordert Zeit und Geduld. Zeit ist ein sehr begrenzter Faktor. Es spart jedoch am Ende Zeit, wenn man Konflikte löst und dauerhaft Ruhe einkehrt. Ansonsten können sich Konflikte anstauen und Unausgesprochenes führt zu einer Art der Resignation. Nach dem Motto: „Das wird sich nicht ändern. Ich gebe es auf.“ Dann zieht man sich zurück und arbeitet aneinander

vorbei (Abb. 3). Diese Einstellung ist weder für Euch als Konfliktpartner noch für die Praxis gut. Die Verletzungen bleiben und können nicht heilen. Ich höre dann auch häufig, dass die Bereitschaft zu Diskussionen und Besprechungen sinkt. Das ist aber wichtig. Durch eine gute Streitkultur kann man den Teamgeist stärken. Es können nicht alle immer einer Meinung sein. Wichtig ist, dass man die Differenzen anspricht, Lösungen findet und sie gemeinsam einhält. Konflikte könnt Ihr auch nicht zwischen Tür und Angel lösen.

Bei Streitigkeiten zwischen Kollegen oder Chef und Mitarbeiter kann ich Euch einige Tipps zum Konfliktmanagement geben:

- Vieraugengespräch in ruhiger Atmosphäre suchen.
- Keine Zuschauer zulassen, um eine Frontenbildung zu vermeiden.
- Den Streitpunkt nennen, nicht drumherum reden.
- Nicht emotional werden und alles persönlich nehmen.
- Sachlich bleiben und die Thematik auch aus der Sicht des Gegenübers betrachten.
- Den Konflikt nicht generalisieren: „Das hast Du immer schon falsch gemacht.“ oder „Du hast meine Arbeit noch nie geschätzt.“
- Nur den aktuellen Streit in den Fokus rücken.
- In einem Gespräch kann man nicht die komplette Vergangenheit aufarbeiten.
- Keine Vorwürfe: „Du hast den Fehler gemacht.“
- Ich-Botschaft bevorzugen: „Ich hätte mir gewünscht, dass Du den Behandlungsraum putzt.“
- Den Druck herausnehmen, denn Druck erzeugt nur Gegendruck.
- Den Anderen ernst nehmen.
- Nicht bloßstellen „Du weißt ja gar nicht, wie man das macht.“, sondern Hilfe anbieten: „Wir müssen uns den Ablauf gemeinsam anschauen. Ich helfe Dir.“
- Lösungsrahmen finden, mit dem beide leben können.
- Probleme nicht zu eng stecken.
- Kompromissbereitschaft signalisieren und gemeinsam Lösungen einhalten.
- Weiterhin den Austausch suchen.

## POSITIVE KÖRPERSPRACHE

Viele Menschen vergessen, dass wir immer kommunizieren, auch wenn wir nicht sprechen. Wenn beispielsweise eine Kollegin morgens schon die Mundwinkel nach unten zieht und in leicht gebückter Haltung durch die Praxis geht, wird jedem klar, dass sie nicht die beste Laune hat. Kommt sie jedoch mit offener Körperhaltung und einem Lächeln auf den Lippen in die Praxis und schaut freundlich in die Runde, hat man gleich eine ganz andere Basis für gute Kommunikation, Teamgeist und Freude bei der Arbeit.

Was zählt nun zur Körpersprache?

- Mimik
- Blickkontakt
- Distanzzone
- Gestik
- Händedruck
- Körpersprache
- äußeres Erscheinungsbild
- Stimme und Betonung

Ich kann demnach mit meiner Körpersprache sehr vieles beeinflussen. Ob eine Aussage negativ oder positiv aufgefasst wird, hängt auch von der **Gestik** ab. Wenn ich mein Gegenüber anschau, wirke ich offener und kann seine Reaktionen besser ablesen. Wenn ich zwischendurch den Blick senke, geht es möglicherweise um Themen, die mir unangenehm sind. Wichtig ist jedoch, dass ich meinen Gesprächspartner offen anschau und den Augenkontakt halte (Abb. 4). Durch die offene Kommunikation und Körpersprache vermittele ich, dass es mir wichtig ist, dass der andere mich versteht und dass ich mir die Zeit für gute Kommunikation nehme. Zudem kann ich in den Augen des Anderen und an seiner Mimik ablesen, ob er mich verstanden hat.

### Tip:

Ein Lächeln und ein offener Blickkontakt sind eine gute Basis für Kommunikation, Teamgeist und Freude bei der Arbeit.

Der Ton ist die Musik. Sage ich einer Kollegin, dass sie den Behandlungsraum säubern soll, wird es von der **Betonung** abhängen, ob ich es als Bitte oder als Appel formuliere. Schau ich die Kollegin dabei nicht an, kann der Eindruck entstehen, dass es mir unangenehm ist, die Arbeit an sie abzuwälzen. Sage ich „Es müsste mal jemand den Behandlungsraum säubern.“, kann es sein, dass sich gar nichts tut. Ich habe mit meiner Feststellung keinen bestimmten Adressaten gewählt, sodass sich möglicherweise niemand angesprochen fühlt. Wenn ich möchte, dass sich was tut, muss ich jemanden direkt ansprechen.

## KURZ UND KNAPP

In der Zusammenfassung geht es bei der Kommunikation immer um ein Sender- und Empfängermodell. Der Sender sollte in der Lage sein, die Nachricht gut auf den Weg zu bringen. Der Empfänger sollte sich alle Mühe geben, die Nachricht so zu empfangen wie sie gemeint war. Das ist nicht immer leicht.



Nicole Biermann-Wehmeyer  
 Juristin, Inhaberin Bildungsinstitut Wirtschaft  
 Dozentin Tierärztekammer  
 Beraterin für die Tierarztpraxis  
 Up de Welle 17  
 46399 Bocholt  
 E-Mail: info@bildungsinstitut-wirtschaft.de

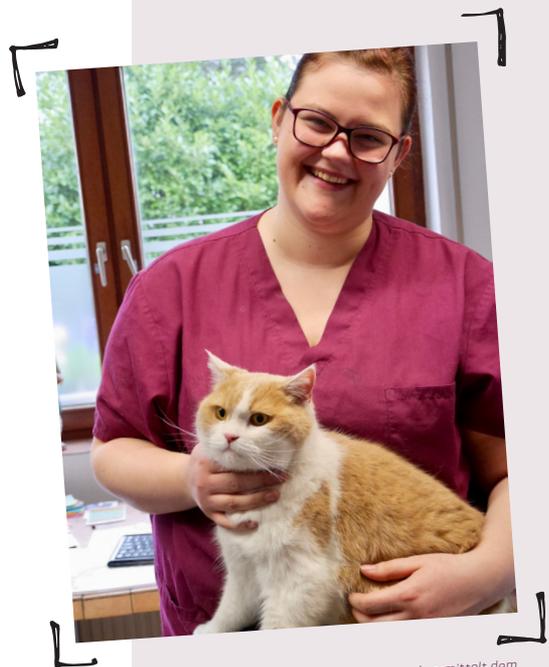


Abb. 4: Ein Lächeln überwindet die eigene Anspannung und vermittelt dem Gegenüber ein positives Grundgefühl.  
 © Nicole Biermann-Wehmeyer

## gut zu wissen

Unsauberkeit in einer Praxis kann auch eine Art von Kommunikation nach außen sein. Es kann heißen, dass man es nicht schafft, aufzuräumen und nicht gut organisiert ist oder dass einfach zu viel zu tun ist.

Eine saubere Praxis kann ausstrahlen: „Sie sind herzlich willkommen. Wir sind gut organisiert und legen sehr viel Wert darauf, dass Sie sich mit Ihrem Tier bei uns wohlfühlen.“



# DAS GESUNDE GELENK: DIE BASIS FÜR EIN GLÜCKLICHES HUNDELEBEN

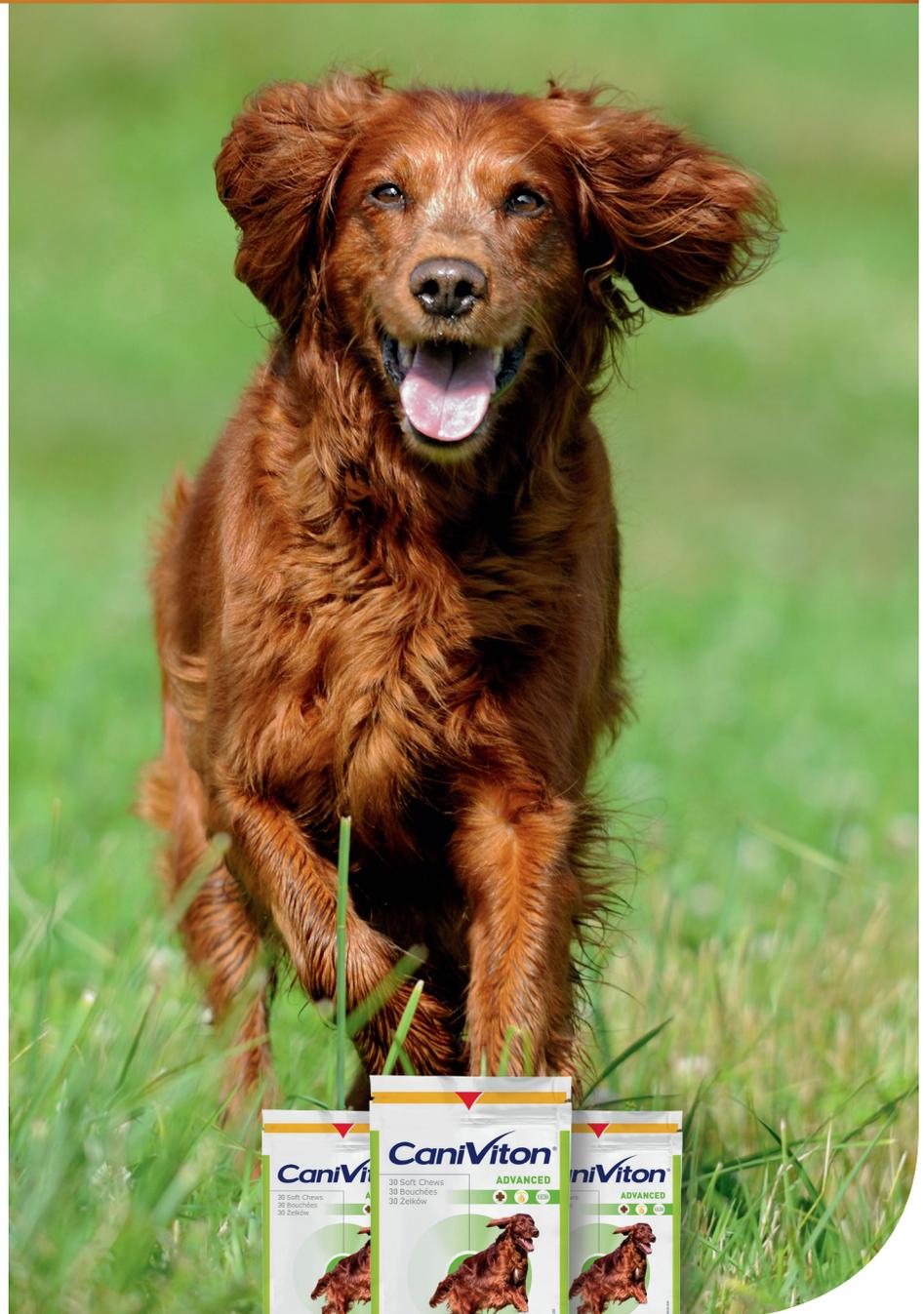
**ZURÜCK ZUR BEWEGUNG!** Mit der multimodalen Schmerztherapie.

**Osteoarthrose** ist eine häufige Ursache für **Schmerzen** bei Hunden. Zur Unterstützung der medikamentösen Therapie bieten sich Diät-Ergänzungsfuttermittel und Physiotherapie an.

Ein ganz neuer und **innovativer Ansatz** im Bereich der Diät-Ergänzungsfuttermittel ist die Verwendung von **nicht-denaturiertem Kollagen Typ II (UCII)**, wie es in **Caniviton Advanced** enthalten ist.

Das Fortschreiten der Osteoarthrose wird durch eine Autoimmunreaktion des Körpers gegen körpereigenes Knorpelkollagen verursacht. UCII führt zu einer Toleranzbildung gegen die körpereigenen Strukturen. **So wird die Autoimmunreaktion gestoppt.**

Ein besonderer Vorteil, auch für den Tierbesitzer: **1 Chew am Tag** genügt - unabhängig von Größe und Gewicht des Hundes.



## Caniviton

Caniviton Advanced ist ein Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde zur Unterstützung des Gelenkstoffwechsels bei Osteoarthrose. Zusammensetzungen und Fütterungshinweise finden Sie unter [vetoquinol.de](http://vetoquinol.de)

Vetoquinol GmbH | Reichenbachstraße 1 | 85737 Ismaning

 **vetoquinol**  
ACHIEVE MORE TOGETHER

# Praxispause

UNSER GANZES LEBEN IST BESTIMMT VOM ATEM

»NADINE BEWERNICK«



Wir werden geboren und atmen ein, wir sterben und atmen aus. Der erste und der letzte Akt unseres Lebens ist ebenfalls der Atem. Obwohl er also das Schlüsselement unseres Lebens ist, der Motor, der unsere Lebensreise ermöglicht, schenken wir ihm oftmals nur sehr wenig Beachtung.

Wie oft am Tag atmest Du bewusst ein und aus? Der Atem ist so sehr Teil unseres Lebens, dass wir keine Notwendigkeit darin sehen, ihm Aufmerksamkeit zu schenken. Unsere Atmung spiegelt unsere Art zu leben sehr genau wider und bestimmt unseren Geisteszustand. Sind wir ruhig und gelassen, atmen wir tief, ruhig und gleichmäßig. Leiden wir unter Stress, ist der Atem unkontrolliert, ruckartig, schnell oder er stockt. Wenn Dein Leben also an Ruhe und Tiefe gewinnen soll, so vertiefe und beruhige Deine Atmung!

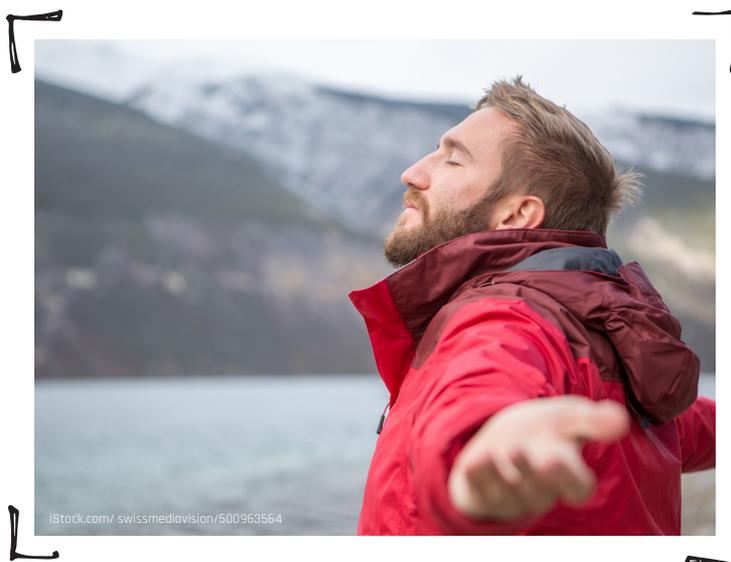
Jede unserer Stimmungen wie zum Beispiel Wut, Angst, Aggression oder Stress, genauso wie Freude, Liebe und Harmonie, löst eine Kettenreaktion von Körpervorgängen aus, die sich oft über viele Ebenen hinweg auf unsere Gesundheit auswirken. Eine korrekte, natürliche Atmung kann hier ausgleichen und harmonisieren, denn sie ist die einzige Organfunktion, die wir bewusst steuern können. So sind wir in der Lage, direkt auf unser vegetatives Nervensystem einzuwirken. Dieses

regelt die Stress- und Entspannungsreaktionen im Körper und die Steuerung der Organtätigkeit. Durch ihre Sonderstellung ist die Atmung ein sensibles Instrument, das auf Einflüsse von innen und außen reagiert. Außerdem verstärkt die richtige Atmung den Blutfluss in Muskeln und Gehirn.

»Kannst Du effektiv und entspannt arbeiten, wenn das Blut nicht richtig in Hände und Gehirn fließt?«

Die Art wie Du atmest spiegelt direkt Dein Stresslevel in Körper und Geist zu jedem Zeitpunkt wieder. Schnelleres Atmen beschleunigt den Herzschlag, weil das größere Sauerstoffangebot zu den Organen gebracht werden muss. Umgekehrt kann eine langsame Atmung aber auch den Herzschlag heruntersfahren und den Körper beruhigen. So kannst Du Deine Herzfrequenz und Deine Emotionen willentlich kontrollieren und dabei unnötige Anspannungen im Körper abbauen.

Durch einen längeren, langsameren und tieferen Atem lässt sich so mehr Bewusstsein für diese wichtige Körperfunktion schaffen. Unsere Beziehungslosigkeit zum eigenen Atem zeigt sich auch in der Haltung der Menschen, denn Körperhaltung und Atmung bedingen sich gegenseitig. Sie sind aufs Engste miteinander verbunden. Eine aufrechte Haltung gewährleistet meistens eine gute und tiefe Atmung - und umgekehrt.



iStock.com/ swissmediavision/500963564

## ÜBUNG 1 : TIEFE BAUCHATMUNG

Setz Dich in eine aufrechte Position. Schließ die Augen. Leg eine Hand auf den Bauch und atme langsam und bewusst. Beobachte, wie sich die Bauchdecke beim Einatmen langsam nach vorne wölbt und beim Ausatmen sanft wieder zurückzieht.

Versuche nun, immer tiefer und langsamer in den Bauch zu atmen. Richte dabei die Aufmerksamkeit auf die Bauchdecke und versuche diese immer lockerer zu lassen. Ziel ist es bei dieser Übung, nicht gewaltsam in den Bauch zu atmen, sondern den natürlichen, tiefer werdenden Atemimpuls zuzulassen. Atme ein, wenn Du den Impuls zum Einatmen spürst. Atme aus, wenn Du den Impuls zum Ausatmen wahrnimmst. Anfangs wird sich vielleicht nur der obere oder mittlere Bauch bewegen. Versuche nun schrittweise den Bauch loszulassen und immer ruhiger zu werden, sodass er sich vollständig entspannen kann. Das Einatmen und Ausatmen sollte über die Nase erfolgen. So kann die Luft gereinigt, befeuchtet und erwärmt werden.

Die Bauchatmung ist die natürliche Atmung des Menschen. Bauchorgane und das Herz bekommen eine sanfte Massage. Zehn bis zwanzig Minuten tiefe Bauchatmung täglich harmonisieren unseren gesamten Stoffwechsel. Sie lässt uns tiefer schlafen, entlastet das Herz und stärkt das gesamte Ausscheidungssystem. Wenn diese Tiefenatmung oft genug und beharrlich ausgeführt wird, gestaltet sie sich für den Körper zur unbewussten Gewohnheit.



Nadine Bewernick  
Prana Vinyasa® Yogalehrerin, Hannover  
www.nadiyoga-flow.de  
E-Mail: mail@nadiyoga-flow.de

»Ich atme ein. Und komme zur Ruhe.

Ich atme aus. Und lächle.

Heimgekehrt in das Jetzt wird dieser Moment ein Wunder.«

Thich Nhat Hanh

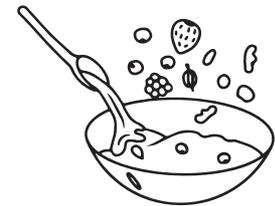


Abb. 1 | Müsli mit frischen Beeren und Saft

© Jennifer Nehls



## Unser Tipp! MÜSLI MIT FRISCHEN BEEREN!



### Zutaten:

- 4 Esslöffel Haferflocken, kernig
- 3 Esslöffel Cornflakes, ungesüßt
- 2 Esslöffel Amaranth, gepufft
- 1 Esslöffel Bio-Maulbeeren

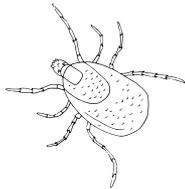
Dazu ein paar frische Himbeeren, Blaubeeren und Joghurt geben und mit einem Glas Pfirsich-Nektar genießen. Alternativ kannst Du statt Joghurt auch Milch nehmen.

**Tipp:** Wer unter einer Laktoseintoleranz leidet, kann statt Kuhmilchprodukten auch auf leckere Alternativen zurückgreifen. Besonders gut schmeckt hierzu eine Reis-Mandel-Milch.

# Zecken

## RICHTIG ENTFERNEN

»JENNIFER NEHLS«



Zecken sind gefährliche Krankheitsüberträger, die es so schnell wie möglich von Hund und Katze zu entfernen gilt. Je länger sie Blut saugen, desto höher ist das Risiko, dass sie mit dem Speichel Krankheiten übertragen. Wir raten daher zu einer guten Prophylaxe.

### Tipp:

Du kannst dem Besitzer raten, seinen Vierbeiner nach jedem Spaziergang oder Aufenthalt im Freien auf Zecken abzusuchen.

Wir empfehlen Dir, die Zecke ...

- mithilfe einer Pinzette oder Zeckenzange zu entfernen,
- sie dazu so nahe wie möglich an der Haut von Hund und Katze zu fixieren (Abb. 1),
- sie vorsichtig, möglichst gerade herauszuziehen, ohne sie dabei zu quetschen und
- zu prüfen, ob Du sie vollständig entfernt hast.

Die Zecke wurde vollständig entfernt, wenn der Kopf und die Mundwerkzeuge gut erkennbar sind (Abb. 2). Bleibt der Kopf in der Haut stecken, entsteht eine Entzündung. Quetscht man die Parasiten beim Entfernen, sondern sie Speichel und somit Krankheitserreger ab, sodass das Infektionsrisiko von Hund und Katze steigt.



Abb. 1 Am besten ist es, die Zecken direkt zwischen ihrem Kopf und der Haut des Tieres zu fixieren.



Abb. 2: Die Mundwerkzeuge sind deutlich erkennbar. Die Zecke wurde vollständig entfernt.

## Wissenswertes

Informiert den Besitzer gerne darüber, dass Flüssigkeiten wie Öle, Nagellack oder Klebstoffe nicht zum Entfernen einer Zecke geeignet sind. Sie führen zu einer panikartigen Entleerung des Mageninhalts der Zecke und damit zu einer Übertragung von Infektionserregern.

## Unser Tipp!

### tickSAFE® Vet Zeckengreifer

Weitere Informationen findet Ihr auf [marktplatz.wdt.de](http://marktplatz.wdt.de).



WDT-Artikel: 27690

# Fortbildungen & Seminare

AUGEN AUF UND PLÄNE SCHMIEDEN!

Datum	Ort	Thema	Anmeldung
23. Jul.	Gelsenkirchen	Vetucation-Roadshow: "Eine Partnerschaft fürs Leben - Patienten gewinnen und dauerhaft binden"	Merial GmbH: <a href="http://www.vetucation-aktuell.de">www.vetucation-aktuell.de</a>
4. - 5. Aug.	Hamburg	Modul: Geriatrie beim Hund	MSD Tiergesundheit: <a href="http://www.anmelde.info/petcampus-geriatrie/">http://www.anmelde.info/petcampus-geriatrie/</a>
18. - 19. Aug	Uetliberg	Modul: Geriatrie beim Hund	MSD Tiergesundheit: <a href="http://www.anmelde.info/petcampus-geriatrie/">http://www.anmelde.info/petcampus-geriatrie/</a>
4. Sep.	Düsseldorf*	Kommunikation & Konfliktmanagement	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
5. Sep.	Düsseldorf*	Telefontraining	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
6. Sep.	Düsseldorf*	Social Media Marketing	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
11. Sep.	Hamburg*	Kommunikation & Konfliktmanagement	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
12. Sep.	Hamburg*	Telefontraining	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
13. Sep.	Hamburg*	Social Media Marketing	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
18. Sep.	Dresden*	Kommunikation & Konfliktmanagement	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
19. Sep.	Dresden*	Telefontraining	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
20. Sep.	Dresden*	Social Media Marketing	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
25. Sep.	Stuttgart*	Kommunikation & Konfliktmanagement	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
26. Sep.	Stuttgart*	Telefontraining	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>
27. Sep.	Stuttgart*	Social Media Marketing	Bildungsinstitut Wirtschaft: <a href="https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/">https://www.bildungsinstitut-wirtschaft.de/seminaranmeldung/</a>

\*Termine werden auch als Inhouse-Schulungen angeboten

## Online-Seminare

ab sofort	Spannungen und Konflikte im Mehrkatzenhaushalt	Ceva Tiergesundheit GmbH: <a href="http://www.ceva.de/News-Downloads/News/Fortsetzung-Ceva-Universe-fuer-TFAs">http://www.ceva.de/News-Downloads/News/Fortsetzung-Ceva-Universe-fuer-TFAs</a>
-----------	--	--

## Impressum

**Herausgeber:** Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen.

**Redaktion:** Marketing der WDT, Telefon: 05131 705 0, Fax: 05131 705 333 und

Dr. Jennifer Nehls, Pressebüro für Human- und Tiergesundheit. **Druck:** diaprint KG, Ronnenberg-Empelde.

Die TFA-News erscheint auf 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff – der Umwelt zuliebe.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Verwendete Bildinhalte sind Eigentum von iStock oder das Eigentum der jeweiligen Künstler.



Gutes geben.



## Zahnpflege mit Biss

4 von 5 Hunden über 3 Jahre leiden an Zahn- und Zahnbetterkrankungen.



### DentaStix™ Der Zahnpflege-Snack – täglich

Sie mögen Routine und belohnen Ihren Hund täglich? Dann sollten Pedigree® DentaStix™ nicht fehlen. Bei täglicher Fütterung kann so der Bildung von Zahnstein effektiv vorgebeugt werden – wissenschaftlich erwiesen.

\* Quelle: GfK Studie 2014 (repräsentative Anzahl an deutschen Tierärzten)



### DentaFlex™ Der Zahnpflege-Kauknochen – zweimal wöchentlich

Sie freuen sich, wenn Ihr Hund beschäftigt ist und viel Kauspaß hat? Dann werden Sie an Pedigree® DentaFlex™ Ihre Freude haben. Dank der flexiblen Struktur, die die Zähne umschließt, reinigen die Kauknochen bis zum Zahnfleischrand. Schon zwei DentaFlex™ pro Woche können der Bildung von Zahnbelag wirksam vorbeugen.